

Schee muass' geh'

Refrain:



Schee muass' geh', ja, schee muass' geh' o-der i geh' hoam, geh' hoam.



Schee muass' geh', ja, schee muass' geh' o-der i geh' hoam!

Strophe:



1. Jetzt sing ma moi des Ding, des Ding: Im Schub-karr'n is koa Ra-dl drin!



Sing ma moi des Ding, des Ding: Im Schub-karr'n is koan's drin!

2. Da Wirt vo Hinterschmieding, der hât an oidn Ackergaul.
S' Luada möcht' mi beißn gschwind und hât koan Zahn im Maul!
3. A Mapperl und mei Lesebuch, de g'hörn zu jedem Schulbesuch.
Und damit koa Hunger droht braucht's aa a Pausenbrot!
4. Ja, Mathe, Deutsch und HSU, de måg i aa so gern wia du.
Werken, Turnen und Musik, de san für uns der Hit!
5. I sing am liabst fein und hell – oamoi langsam, oamoi schnell.
Ganz gern tanz i aa dazua, dâ griag i selten gnua!
6. Des boarisch Tanzn des mächt Spaß, des geht so schee, wia seltn wâs:
Auseinand und wieder zsamm, dann rundherum sich drahn.



Das Lied „Schee muass' geh'“ ist in Niederbayern und der Oberpfalz weit verbreitet.
Zum Begleiten braucht man nur zwei Akkorde: C-Dur und G7 (oder G-Dur).

Tipp: Als Nachschlag-Ton auf die Zählzeiten 1+ und 2+ passt immer der Gleichton G!

Die einfache Melodie lädt zum Weiterdichten ein: Wir sind gespannt, welche Strophe Ihr Euch ausdenkt!
Der Text kann gerne an die Färbung Eures regionalen Dialektes angepasst werden. Diese Volkswaise ist GEMA-frei!

gefördert von

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Ein Projekt des Bezirks Niederbayern
zur Stärkung der Regionalen Identität